

# Krönender Kommers

Wettbewerb: 35 Mitglieder ausgezeichnet

-ba- AHLEN. Etwas ruhiger lief der zweite Tag beim Schützenfest des Bürgerschützenvereins ab. Am Freitagabend fand zunächst ein ökumenischer Gottesdienst mit den beiden Seelsorgern Martin Frost und Willi Stroband in der Alten Pfarre statt. Von St. Bartholomäus ging es dann zum Festplatz, wo der Vorsitzende Horst Schenkel den Schützenkommers mit Damen eröffnete. Da hatte er gleich eine „freudige Mitteilung“. Dank Sponsoren gab es bis 22 Uhr Freigetranke.

Ausdrücklich hob der Vorsitzende bei seiner Begrüßung die Gestaltung des ökumenischen Schützengottesdienstes durch die Offiziere und die Jungschützen sowie dem Bläserorchester des Musikvereins Vorhelm hervor, das auch den Schützenkommers musikalisch begleitete.

„Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen natürlich auch heute Abend das Königspaar und der Hofstaat“, betonte Horst Schenkel. Sein Dank galt anschließend den Sponsoren, dem Kinderfest-Team um Marcel Jäger und Christian Korte, der das Bewirtungsteam leitete. Aber auch alle „Helfer hinter den Kulissen“ vergaß der Vorsitzende des Bürgerschützenvereins nicht. Im Laufe des Abends begrüßten die Bürgerschützen das Königspaar von „Alt- und Neuahlen“. Anne Ohmann und Ludger Vielbusch nahmen Platz neben Mechthild Thiele und Olaf Rittmeier, den Majestäten von Ahlens ältesten Schützenverein.

Der militärische Teil kam am Freitag nicht zu kurz. Als Erstes teilte Oberst Marcel Damberg mit, dass die Jungschützen nach fünf Jahren endlich wieder einmal das traditionelle Fußballspiel gegen die Offiziere gewonnen konnten. Das Match in der Soccerhalle auf der Zechen ging 7:8 für den Schützennachwuchs aus.

35 Schützinnen und Schützen hatte Oberst Marcel Damberg und Major Frank Beier beim Schützenkommers auszuzeichnen. Mit 48 Ringen errang Christoph Aulbur die Goldene Schießplakette. Silber schafften: Martin Büscher, Benedikt Büscher, Bernhard Büscher, Marcel Damberg, Marcel Engelbrecht, Lennart Hartmann, Horst Schenkel, Patrick Sunderkemper (alle 46 Ringe), Jan Kaplan, Bernhard Matthew und Sebastian Untiedt (alle 45 Ringe).

Bronze bekamen: Michael Krüger, Dirk Meyer Borkene, Sebastian Schroer (alle 44 Ringe), Felix Lux, Olaf Rittmeier, Georg Schulze Beerhorst (alle 43 Ringe), Frank Beier, Josef Ostermann, Tobias Ostermann, Holger Steinhoff, Lucas Steinhoff (alle 42 Ringe), Johanna Büscher, Julius Heuser, Jörg Konrad, Janina Ostendorf, Ulrike Schroer, Anke Steinhoff (je 41 Ringe), Marion Rittmeier und Peter Thiele (beide 40 Ringe). Die Goldene Schießplakette gibt es ab 48 von 50 möglichen Ringen. Silber: 45 bis 47 Ringe. Bronze wird ab 40 Ringen verliehen.



Ein imposantes Bild: das amtierende Königspaar der Bürgerschützen, Mechthild Thiele und Olaf Rittmeier, mit seinem Hofstaat.

Foto: Hubert Kemper

## Festfinale im Glanz der Kronen

Bürgerschützen feierten ihre neuen Regenten und Jubelregenten / Hildegard Ostermann ausgezeichnet

Von Reinhard Baldauf

AHLEN. Glanzvoller Abschluss bei den Bürgerschützen war am Samstag der Königsball im Festzelt. Traditionsgemäß begann der lange Abend mit dem Einmarsch und Exerzieren der Jungschützen. Es folgten der Einmarsch der Majestäten Olaf Rittmeier und Mechthild Thiele mit dem Hofstaat. Zum Königsball gehört bei den Bürgerschützen die Eh-



Dank an Hildegard Ostermann für die Arbeit hinter den Kulissen.

»Was wäre der Bürgerschützenverein ohne sie?«

Horst Schenkel



Die Jubiläumskönigspaare bei den Bürgerschützen sind: Ulrike Hinkelmann und Hans-Dieter Samson (1990), Marion Bücher und Harald Ulfig (1995), Arne Krüger und „Joschi“ Höllmann (2005) sowie im Jahr 1985 Marita Junkmann und Walter Rinke.

Fotos: Reinhard Baldauf



35 Schützinnen und Schützen zeichneten Oberst Marcel Damberg und Major Frank Beier aus.

Foto: Baldauf

rung der Jubiläumskönigspaare.

An diesem Abend dürfen die Jubiläumskönige noch einmal ihren Orden von der Königsketten tragen, wie der Vorsitzende der Bürgerschützen, Horst Schenkel, noch einmal ausführte. Vor zehn Jahren waren Arne

Krüger und „Joschi“ Höllmann die Majestäten. Das Königspaar vor 20 Jahren hieß Marianne Büscher und Harald Ulfig. Den Bürgerschützenverein regierten vor 25 Jahren Ulrike Hinkelmann und Hans-Dieter Samson. Marita Junkmann und Walter Rinke hieß vor 30

Jahren das Königspaar.

Ganz unplanmäßig hatte der Vorsitzende noch eine weitere Ehrung. Bei Hildegard Ostermann bedankte er sich mit einem Blumenstrauß. „Was wäre der Bürgerschützenverein ohne sie. Seit vielen Jahren kümmerte sie sich unter anderem um

die Schärpen. Sie sind immer tip-top sauber und gebügelt“, so Horst Schenkel. Einen besonderen Gensungsgruß schickte er an Schützenbruder Benno Wältermann, der zum Schützenfest ins Krankenhaus musste. Er sei glücklicherweise nicht ernsthaft erkrankt.

Die Partyband „Groove Chucks“ stimmte dann einen Walzer an. Damit eröffnete das Königspaar Mechthild Thiele und Olaf Rittmeier die lange Königsballnacht.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf [www.ahleiner-zeitung.de](http://www.ahleiner-zeitung.de)

## Sonniger Westen feiert König Stefan

Jahresfest vom Wetter verwöhnt / Mit dem „Präsentiermarsch“ durchs Finale

Von Christian Feischen

AHLEN. Mit einem ausgedehnten Fest feierten die Schützen des „Gemütlichen Westens“ am Samstag ihren neuen König: Seit Fronleichnam ist das Stefan Eifler. Seine Regentschaft fällt dabei in ein besonderes Jahr der Vereinsgeschichte: Die 1926 gegründete Schützengemeinschaft trägt ihren Namen seit 1950, also seit nunmehr 65 Jahren. Als Königin hatte sich der neue treffsichere Repräsentant der Schützen im Ahlener Westen am Donnerstag seine Ehefrau Kerstin gewählt (die „AZ“ berich-

tete). Das Programm am Samstag war prall gefüllt: Nach einem morgendlichen Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Bartholomäus und anschließendem Frühstück

in der Stadthalle mit Ehrung verdienter Mitglieder fanden Offiziere sowie Jung- und Zivilschützen am Nachmittag nach Einkehr im „Kapellenhof“ und in der Gaststätte „Harmonium“ zusammen,

um anschließend dem neuen Königspaar die Ehre zu erweisen.

In einem langen Marsch zogen die Schützen von der Innenstadt aus deshalb über die Gerhart-Hauptmann-Straße bis zum Haus Quante. Bei früh sommerlichem Sonnenschein und musikalisch begleitet vom Spielmannszug der Ahlener Feuerwehr

»Geht nicht zu früh nach Hause.«

Pfarrer Willi Stroband

und dem Bläserorchester Dolberg stimmten die Schützen in bester Laune zwischen durch gerne den „Präsentiermarsch“ an, der auch gespielt wurde, als das Königspaar und der Hofstaat schließlich auf dem Festplatz eintrafen.

„Heute Abend werden wir noch mal schön feiern“, kündigte König Stefan Eifler an, bevor der Festball begann, den die Partyband „Fischers Friends“ musikalisch gestaltete.

Schon im Gottesdienst am Morgen hatte Pfarrer Willi Stroband die Schützen für den langen Festtag gesegnet und ihnen geraten: „Geht



Der neue Hofstaat im „Gemütlichen Westen“ präsentierte sich vor Haus Quante beim Gruppenfoto.

Fotos: Christian Feischen

nicht zu früh nach Hause“, denn es gelte doch, den König gebührend zu feiern. Das Amt eines Schützenkönigs sei schließlich eine vergäng-

liche Sache, so Stroband. Die Gesellschaft im Festzelt hielt sich an den priesterlichen Rat und feierte bis weit in die Nacht hinein an der Wal-

stedder Straße.

Noch 355 Tage lang kann Stefan Eifler seinen Titel als Schützenkönig genießen, wie es der virtuelle „Countdown“ auf der Internet-Seite des Schützenvereins anzeigt. Dann wird wieder, wie alljährlich an Fronleichnam, das Schützenfest im Ahlener Westen bei Haus Quante stattfinden. Und auch die Regentschaft des nächsten Königs wird wieder in ein besonderes Jahr fallen: 2016 feiert der „Gemütliche Westen“ sein 90-jähriges Bestehen.



Schützenumzug zum Festplatz – und die Musik zieht voran.

### Hofstaat im Westen

Der Hofstaat im „Gemütlichen Westen“: Rolf und Angelika Grinsch, Marius Pietsch und Melina Grinsch, Christian Weirowski und Jasmin Starke, André Dodt und Anna Fluchs, Dieter und Martina Matz, Uwe und Claudia Lügert, Annette und Peter Gebhardt, Heinz und Hannelore Coenen sowie Wolfgang und Raphaela Hinsel.



Die neuen Regenten in Amt und Würden: Kerstin und Stefan Eifler.